

Eisrettungsworkshop

Die freiwillige Feuerwehr Gutenbrunn organisierte in Zusammenarbeit mit dem Sachbearbeiter des Abschnittes Ottenschlag für Wasserdienst, Paul Schulmeister und der Wasserrettung St. Pölten am Samstag den 30. Jänner 2010 ein Eisrettungsworkshop. An diesem Workshop nahmen 24 Mitglieder der Feuerwehr Gutenbrunn, 9 Mitglieder der Feuerwehr Martinsberg, 4 Mitglieder der Feuerwehr Kirchschatz, 6 Mitglieder der Feuerwehr Purk, 3 Mitglieder der Feuerwehr Kottes, 1 Mitglied der Feuerwehr Sallingberg, 1 Mitglied der Feuerwehr Gr. Nondorf und 10 Mitglieder der Wasserrettung St. Pölten teil.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Unterabschnittskommandant HBI Franz Aigner begann der 50 Minütige theoretische Teil des Workshops, im Feuerwehrhaus Gutenbrunn. Anschließend wurde eine kurze Einschulung zur richtigen Handhabung der Rettungswesten durchgeführt. Danach begaben sich die Teilnehmer bei minus 3 Grad Lufttemperatur und schönem Winterwetter zum Stifterteich, wo durch die Wasserrettung St. Pölten ein drei Stationsbetrieb aufgebaut wurde. Jeder Teilnehmer musste die verschiedensten Möglichkeiten zur Rettung von im Eis eingebrochenen Personen absolvieren.

Nach einer gesamten Übungszeit von drei Stunden begaben sich die Teilnehmer wieder ins Feuerwehrhaus Gutenbrunn, wo ein Gruppenfoto und die Übungsbesprechung durchgeführt wurden. Kommandant HBI Franz Aigner, Frau BR Bgm Adelheid Ebner, Karl Schwaighofer, Paul Schulmeister und Jürgen Frühwirth von der Wasserrettung St. Pölten bedankten sich für die zahlreiche Teilnahme an diesem Workshop und fanden nur lobende Worte. Zur Stärkung gab es anschließend eine kleine Jause und erwärmende Getränke.

Die Feuerwehr Gutenbrunn möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei der Wasserrettung St. Pölten und bei Paul Schulmeister für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Außerdem möchten wir dem Forstamt Gutenbrunn und den Pächtern des Stifterteiches einen großen Dank aussprechen.